

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds



Förderprojekte 2019





 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Rapworkshop für junge Frauen





-  Dornrosa e.V.
-  Förderhöhe: 287 €
-  Halle-Neustadt
-  www.dornrosa.de



In der Hip Hop-Szene sind die meisten Künstler*innen überwiegend männlich. Mit dem Workshop wurden deshalb **Mädchen und junge Frauen** darin **gestärkt**, sich im Rap auszuprobieren und in die Szene einzubringen. Dabei ging es nicht nur um die künstlerische Vermittlung des Rappens, sondern auch die Reflektion über den **Umgang mit Diskriminierung**. Der Workshop wurde vom queerfeministischen Rapper Sir Mantis durchgeführt – als geouteter Transmann geht er sehr authentisch mit vielfältigen Lebensläufen um. Die jungen Teilnehmenden lernten **neue Perspektiven** kennen und setzten sich auf künstlerische Weise mit dem Thema Toleranz auseinander. Das Orga-Team des Workshops wählte den 9. März als Durchführungsdatum, um einen Bezug zum Frauenkampftag herzustellen.

Am Georg-Cantor-Gymnasium fand am 8. Februar 2019 bereits zum 5. Mal der **"Tag der Kulturen"** statt. An diesem Tag widmeten über 500 Schüler*innen sich anderen Ländern, Kulturen sowie der Thematik Flucht - Asyl - Integration. Nachdem die Schüler*innen sich mit einem Theaterstück und Kurzfilmen zum Thema **Fremdenfeindlichkeit** beschäftigten, diskutierten sie mit den Künstler*innen über die Inhalte. Durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten der kulturellen Vielfalt bekamen die jungen Menschen ein stärkeres Bewusstsein dafür, dass ein friedliches, tolerantes Miteinander vom eigenen Denken und Handeln geprägt ist.

Tag der Kulturen

-  Schülerrat Georg-Cantor-Gymnasium
-  Förderhöhe: 744 €
-  Südliche Innenstadt
-  www.cantor-gymnasium.de

“ Der Tag macht Vielfalt bewusst und auch, dass ein friedliches, tolerantes Miteinander nicht von ganz allein kommt.“ (Organisator)

Anslacken

-  Slackliner Halle e.V.
-  Förderhöhe: 600 €
-  Alle Stadtteile
-  www.slacklineralle.de



Am 7. April führte der halesche Slackliner-Verein zum dritten Mal in Folge das „Anslacken“ auf der Würfelwiese durch. Der Verein lud **Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein**, sich in diesem Trendsport auszuprobieren oder weiterzuentwickeln. Das Orga-Team freut sich überdies, dass es viele Senior*innen, die anfangs skeptisch waren, für den Sport begeistern und aktives Interesse hervorrufen konnte. Durch das **gemeinsame Erleben von Sport** begegneten sich über 200 Menschen auf der Peißnitz in einem neuen Kontext und übten sich in Verantwortung und Vertrauen beim Slacken. Das ganztägige kostenlose Programm bot außerdem Workshops, Kinderschminken und eine Tricklineshow und eröffnete die Slackline-Saison in Halle.

Förderprojekte 2019


 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019


DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!




Wir wohnen dicht an dicht aneinander, doch wer neben oder über uns wohnt, wissen wir leider oft nicht. Um diese Anonymität aufzubrechen, schaffte eine ehrenamtliche Initiative einen offenen, lokalen **Raum der Begegnung, Teilhabe und des Miteinanders**. Gemeinsam mit den Bewohner*innen der Paracelsusstraße organisierte die Jugendinitiative ein Straßenfest. Das vielseitige Programm bot einen Flohmarkt, interaktive Workshops, Musik, ein Senior*innen-Speed-Dating und Raum für **Ideenaustausch**. Im Zentrum stand die Frage, wie die Menschen in der Straße **miteinander leben** und ihr Umfeld mitgestalten wollen. Die Resonanz war hervorragend: viele Besucher*innen, nicht nur aus der Paracelsusstraße, kamen vorbei und beteiligten sich.


 Zum Interview mit dem Orga-Team: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/blick-in-die-projekte-paracelsustrassenfest/>

Paracelsusstraßenfest 2019

 Ehrenamtliche Initiative

€ Förderhöhe: 700 €

 Wasserturm / Thaerviertel

 paracelsustrassenfest@web.de

**PARACELTUS
STRABENFEST
04. MAI 2019**



Demonstration zum

 **Frauen*kampftag am 8. März**

Frauen_Streik Halle Saale


€ Förderhöhe: 329 €

 Alle Stadtteile

 <https://www.facebook.com/Frauen-Streik-Halle-Saale>




Am 8. März, dem internationalen Frauentag, rief eine ehrenamtliche Initiative zum Streik für mehr **Rechte für Frauen** auf. Mittels verschiedener Kundgebungen und Aktionen klärten die Demonstrant*innen über die Verhältnisse von Frauen, die noch immer von Diskriminierung und Ungleichbehandlung in verschiedenen Lebensbereichen geprägt sind, auf. Nach einem Protest auf dem Marktplatz für alle Geschlechter gab es eine **Nachttanzdemo** für Frauen, Lesben, Inter-, Nichtbinäre und Transpersonen am Steintor.

 Rückblick: www.hallianz-fuer-vielfalt.de/rueckblick-auf-die-demonstration-zum-internationalen-frauenkampftag/

Gemeinsam mit dem Jugendradio von Radio Corax organisiert das djo-Orga-Team einen dreitägigen »On Air« **Radio-Workshop für Mädchen und junge Frauen** mit und ohne Migrationserfahrungen. Hierbei sollen die Teilnehmer*innen einerseits alles **rund ums Radio** lernen und schließlich eine **eigene Radiosendung** zu von ihnen selbst gewählten Themen erarbeiten und damit „on air“ gehen. Durch den Austausch über die vielseitigen Erfahrungen, Wünsche, Probleme und Ideen der Teilnehmer*innen können **Vorurteile und Stereotype abgebaut** werden. Außerdem trägt die gemeinsame Erarbeitung zur Erweiterung des Horizonts und somit zu Toleranz und Weltoffenheit der Mädchen und jungen Frauen bei. Ziel des Workshops ist, dass die Teilnehmer*innen ihre eigene Stimme finden, damit sie auch zukünftig Wünsche und Ideen äußern können.

»On Air« Radio Workshop

 djo – Landesverband Sachsen-Anhalt

€ Förderhöhe: 800 €

 Alle Stadtteile

 <https://www.facebook.com/DJO-Sachsen-Anhalt-122161004530373/>



Förderprojekte 2019


 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019


DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Klima- und Umweltdemo

 Fridays for Future Halle

€ Förderhöhe: 200 €

 Alle Stadtteile

 www.facebook.com/FridaysForFutureHalle




Auch in Halle hat sich eine lokale Initiative aus der internationalen **Fridays-for-Future-Bewegung** entwickelt. Schüler*innen und Student*innen weisen durch verschiedene Aktionen und Demonstrationen auf die **Folgen des Klimawandels** hin und setzen sich für mehr Bewusstsein für den Klimaschutz ein. Am **15. März** setzten über **1.000 Menschen** im Rahmen der internationalen Klimademo in Halle ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung und zeigten, dass ihnen die Zukunft nicht egal ist. Weitere Aktionen zum Umweltschutz sind geplant.


“ Wir möchten für vielfältigen Umweltschutz auf die Straße gehen und damit auch als Jugendliche unsere demokratischen Rechte und Pflichten wahrnehmen. (Initiator Fridays for Future Halle)

Ein junger Ehrenamtlicher möchte seine eigene Leidenschaft fürs Tanzen an junge Menschen in seinem Stadtviertel weitergeben. Deshalb bietet er wöchentlich **kostenfreie Tanzkurse für Kinder und junge Erwachsene** in verschiedenen Freizeiteinrichtungen in Halle-Neustadt an. Der Effekt ist schon nach kurzer Zeit sichtbar: die Mitglieder der Tanzgruppe bekommen **mehr Selbstbewusstsein**, begegnen einander auf Augenhöhe und verbringen ihre Freizeit aktiv und sinnvoll. Das Ziel für 2019 soll es nun sein, die Tanzgruppe zu festigen und die jungen Tänzer*innen **weiterhin zu stärken**. In der Gruppe sind alle Menschen willkommen, unabhängig von körperlichen Beeinträchtigungen oder Sprachkenntnissen. Gemeinsame Teamausflüge und Auftritte sollen auch Menschen im Umfeld begeistern und kostenlos zugänglich sein.

Tanzprojekt Halle-Neustadt

 Ehrenamtliche Initiative

€ Förderhöhe: 770 €

 Halle-Neustadt

“ Mit dem Tanzprojekt wollen wir erreichen, dass Kinder und Jugendliche aus Halle-Neustadt ihre Schüchternheit in den Griff bekommen und sich nicht verstecken“. (ehrenamtlicher Leiter der Tanzgruppe)

Lange Nacht des Menschenrechtsfilmpreises

 Amnesty International Halle

€ Förderhöhe: 310 €

 Alle Stadtteile

 www.menschenrechts-filmpreis.de

“ Menschenrechte sind die Grundlage einer demokratischen, vielfältigen, gleichberechtigten Gesellschaft.“ (Ehrenamtlicher von Amnesty International Halle)

Alle zwei Jahre wird der **Deutsche Menschenrechtsfilmpreis** verliehen und damit das gesellschaftspolitische Engagement von Filmemacher*innen gewürdigt. In den ausgezeichneten Filmen werden die **Verletzungen von Menschenrechten aufgezeigt**. Die Amnesty International Hochschulgruppe Halle holte die preisgekrönten Filme nach Halle und präsentierte sie im April im Rahmen der „Lange Nacht des Menschenrechtsfilmpreises“ im Puschkinhaus. In den Pausen war Raum für Gespräche und Diskussionen der verschiedenen Filminhalte. Mit der Veranstaltung machte das Orga-Team ein breites Publikum auf die Wahrung von Menschenrechten als Grundlage einer demokratischen, vielfältigen Gesellschaft aufmerksam. Etwa 200 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds


Stand der Übersicht: Juli 2019


DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!





Eine Gruppe junger Menschen organisiert ein großes **Familienfest** auf dem Gelände der Heideranch an der Dölauer Heide. Ein Hofflohmarkt, verschiedene Angebote rund um den Reitsport, Hüpfburg, Kinderbaustelle und weitere Aktivitäten laden Familien mit Kindern im September zu einem gemeinsamen Tag ein. **Vereine aus der Region** stellen ihre Arbeit an diesem Tag vor und laden die Besucher*innen zu Mitmachaktionen ein. Das junge Orga-Team, das sich über ein Betreuer-Programm im Ferienlager kennengelernt hat, möchte mit dem Familientag **Menschen unterschiedlicher Herkunft Begegnung** ermöglichen. Der ebenerdige Hof ist auch für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Vereine sollen eine Plattform haben, um Kontakte zu Nachwuchs und Interessierten zu knüpfen.

Familienfest mit Hofflohmarkt am 14. September

 Ehrenamtliche Initiative

 Förderhöhe: 600 €

 Halle-Nietleben

 www.heideranch.de


Termin:


14. September 2019


10 – 17 Uhr


Heideranch, Am Heidensee 4
06126 Halle (Saale)

mobile workshop

 Wert der Dinge

 Förderhöhe: 600 €

 Halle-Neustadt


 www.wertderdinge.com

“*Es entstehen interkulturelle Begegnungen nicht nur im Dialog, sondern auch durch das gemeinsame Handeln. Wir wollen Möglichkeitsräume aufzeigen und Stadtraum gemeinsam durch kreative und kulturelle Angebote gestalten.*“ (Gründerin des mobile workshop)

Zwei engagierte junge Frauen bauen eine **gemeinschaftlich nutzbare mobile Werkstatt** für Aktionen im öffentlichen Raum in Halle. Sie wollen damit zu mehr Engagement von gemeinnützigen, niederschweligen und inklusiven Projekten ermutigen, die nicht immer die Mittel für Werkzeug oder Workshopraum haben. Jugendliche sollen mittels dieser Möglichkeit dazu angeregt werden, selbst Dinge herzustellen, Neues auszuprobieren, die **Stadt aus neuen Perspektiven zu entdecken und mitzugestalten**. Beispielsweise beim ideenHaus-Festival im September in Halle-Neustadt soll das „mobile workshop“ zum Einsatz kommen und Kreativität, Engagement und Begegnungen unter den Nachbar*innen im Stadtteil fördern. Im Mittelpunkt steht dabei, dass junge Menschen etwas **mehr Selbstbewusstsein und Mut** entwickeln.

Der Verein Rock Your Life! Halle e.V. **begleitet und ermutigt Schüler*innen**. In ihrem Engagement werden die Mentoren*innen, Mentees und Orga-Mitglieder oft mit **Vorurteilen und Diskriminierung** konfrontiert, so dass sie sich gemeinsam mit diesen Themen auseinandersetzen. Im **interaktiven Workshop „Ene mene Muh - und raus bist DU!“** versetzten sich die Teilnehmenden in die Rolle von Geflüchteten und durchliefen verschiedene Stationen, wie "Flucht", "Erstaufnahme" und "Asylbewerberunterkunft". Die **Unterschiede** zwischen der eigenen Lebenswelt und dem Alltag von Geflüchteten wurden so erfahrbar. Außerdem gab es viel Raum zum Austausch von Erfahrungen und Gedanken zwischen den Teilnehmenden. Die **Methoden zum Umgang mit Rassismus** und das Wissen zum Thema Asyl geben sie im Rahmen ihres Engagements weiter, um von Diskriminierung betroffene junge Menschen zu stärken und zu sensibilisieren.

Workshop "Ene mene Muh"

 Rock Your Life! Halle e.V.

 Förderhöhe: 350 €

 Alle Stadtteile

 www.halle.rockyourlife.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Förderprojekte 2019





 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Horizonte- gemeinsam verbinden




-  Horizonte Initiative
-  Förderhöhe: 350 €
-  Alle Stadtteile
-  www.facebook.com/Horizonte-Initiative



Horizonte ist eine studentische Initiative, die Einblicke in **verschiedene Lebensweisen und Kulturen** gibt und eine Plattform für den interkulturellen Austausch bietet. Themenabende, in denen Vorträge, musikalische Darbietungen, Tänze, Esskulturen und ein offener Austausch geboten werden, sind die Schlüssel zu einem **gemeinsamen Horizont**. Außerdem bietet die Initiative eine Schnittstelle zwischen Student*innen und sozialen Organisationen in Halle. 2019 fanden bereits zwei Themenabende statt: am 30. April organisierte das Horizonte-Team zusammen mit dem Ambulanten Kinderhospiz das „**Basteln für den guten Zweck**“. Am 14. Mai veranstalteten die Ehrenamtlichen ein **gemeinsames Fastenbrechen** und informierten dazu über den Ramadan. Die Horizonte Initiative fördert durch vielfältige Veranstaltungen den Dialog und das gesellschaftliche Engagement von Studierenden und Schüler*innen.





Seit Februar trifft sich eine Gruppe junger Menschen etwa alle zwei Wochen, um **ein gemeinsames Projekt zu planen**. Die Jugendlichen kennen sich aus verschiedenen Wohnheimen und Angeboten der Jugendhilfe in Halle. Einige leben erst seit Kurzem in Deutschland, einige sind hier geboren. Gemeinsam mit ihrem Betreuer wollen die 14 – 18 Jährigen ein Volleyballturnier organisieren. Sie wollen andere Jugendliche aus Jugendeinrichtungen der Stadt Halle, Schüler*innen und Azubis sowie Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit und Sportbegeisterte auf dem Volleyballfeld **zusammenbringen**. Die gemeinsame Erfahrung der Veranstaltungsorganisation stärkt das **Gruppengefühl und fördert das Selbstbewusstsein** der jungen Menschen. Sie wollen mit dem Turnier neue Menschen kennenlernen und einen sportlichen Beitrag in Halle-Neustadt leisten. Das Turnier soll im November stattfinden.

Volleyballturnier

-  Jugendgruppe & Outlaw gGmbH
-  Förderhöhe: 400 €
-  Alle Stadtteile

“*Wir leben gemeinsam und merken dennoch, wie wir auf der Straße manchmal angeschaut werden, wenn wir gemeinsam durch die Stadt gehen. Wir möchten durch ein normales Miteinander ins Gespräch kommen und mögliche Vorurteile abbauen. (Mitglied aus dem Orga-Team des Volleyball-Turniers)*”

Fête de la Musique auf dem August-Bebel-Platz

-  Ehrenamtliche Initiative
-  Förderhöhe: 250 €
-  Innenstadt
-  www.fete-halle.de



Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni ertönt in über 50 Städten die Fête de la musique – das Fest der Musik. In Halle wird die **Fête de la musique** seit 2007 von gemeinnützigen Vereinen und freien Veranstaltern organisiert und durchgeführt. Der Eintritt ist frei, die Musiker*innen treten ohne Gage auf. In Halle wurde auch in diesem Jahr wieder ein **breites Spektrum an Musik** geboten: dutzende Bands und DJs aus unterschiedlichen Kulturen und mit verschiedenen Stilrichtungen spielten auf den zahlreichen Bühnen in der Innenstadt und auf der Peißnitz. Die Organisator*innen förderten mit dem Event das Miteinander und die Kooperation in der **freien Kulturszene** in Halle und schafften interkulturelle Begegnungen in der ganzen Stadt.

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds





Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Rollsportarten ziehen vor allem männliche Sportler an. Deshalb hat es sich das 2015 gegründete **Rollkollektiv (RoKo)** zur Aufgabe gemacht, Mädchen und Frauen für den **Rollsport zu begeistern**. Derzeit nutzen mehr als 20 Teilnehmerinnen die Angebote in der Fliparena. In Zukunft möchte das Kollektiv weitere Mädchen und junge Frauen aus Halle und Umgebung durch regelmäßige Aktionen, wie Filmabende und Skatecontests, erreichen. Das nächste Highlight wird die **Skate-Druckwerkstatt** sein, bei der die Teilnehmenden **alte Kleidung** mit dem RoKo-Logo aufwerten. Danach gibt es die Möglichkeit, gemeinsam zu rollen - Interessierte können sich auf dem Skateboard ausprobieren. Mit der Druckwerkstatt fördern die jungen Engagierten die **Kreativität, Nachhaltigkeit und Zusammengehörigkeit** der Gruppe und bieten einen niedrighschwelligem Zugang zu sportlicher Betätigung.

Rollkollektiv - T-Shirt Druckwerkstatt

 congrav new sports e.V.
 Förderhöhe: 400 €
 Halle-Neustadt
 www.rollkollektiv.de



Auf dem Laufenden bleiben: aktuelle Infos aus den Projekten, Ausschreibungen und Veranstaltungen rund um Demokratieförderung und Engagement gibt es in unserem monatlichen **HALLIANZ-Newsletter**: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/newsletter/>

Förderprojekte 2019




 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Frauen-Kochtreff




-  Sprachbrücke Halle e.V.
- € Förderhöhe: 1.500 €
-  Alle Stadtteile
-  www.sprachbruecke-halle.de



Kochen überwindet Barrieren - die der verschiedenen Sprachen und die Scheu, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen. Der Frauen-Kochtreff bietet **Frauen und Mädchen mit und ohne Fluchthintergrund** einen geschützten Raum, um fremde Kulturen auf schmackhafte Weise kennenzulernen, sich auszutauschen und dabei Verständnis füreinander zu entwickeln. Im Fokus steht hierbei vor allem das **Miteinander**. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die Teilnehmerinnen durch die gemeinsamen Aktionen mehr Selbstbewusstsein und Fürsorge untereinander entwickeln. Die Frauen planen die Treffen gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Orga-Team der Sprachbrücke, erstellen Kochpläne und setzen die vielseitigen Wünsche in der Community um.

Vom 11. Bis 24. März fanden in Halle die **Bildungswochen gegen Rassismus 2019** unter dem Motto „Erinnern heißt Aktiv sein“ statt. Zum Auftakt gab es ein besonderes Highlight: der **Berliner Rapper Amewu** trat auf dem Marktplatz in Halle auf. Mit seinen Texten setzt er sich mit **Rassismuserfahrungen** auseinander und stellt die Wichtigkeit politischen Engagements dar. Vor allem junge Menschen konnten so erreicht und für die Teilnahme an den vielseitigen Veranstaltungen der Bildungswochen begeistert werden. Auch Passant*innen wurden so auf die Bildungswochen aufmerksam und kamen mit den **beteiligten Organisationen** vor Ort ins Gespräch. Das Konzert wurde von Infoständen und weiteren **Kulturbeiträgen** auf der Bühne begleitet.




Konzert zum Auftakt der Bildungswochen

-  DGB-Gewerkschaftsjugend Halle
- € Förderhöhe: 1142,50 €
-  Alle Stadtteile
-  www.bildungswochen.de



“ Die Stunde des Redens ist die Stunde der Wahrheit auch wenn meine Arbeit hart bleibt ist die Unendlichkeit Tatzeit“ (Amewu, Hoffnung)

TING - Weltgesang

-  Ehrenamtliche Initiative
- € Förderhöhe: 1.500 €
-  Halle-Ost
-  www.nachbarschaft-freiimfelde.de

Chorproben:

jeden Montag
20 – 22 Uhr
Christuskirche
Freiimfelder Straße 90
06112 Halle

TING bringt **Menschen zusammen**, die die Erfahrung des gemeinsamen Singens regelmäßig miteinander teilen möchten. Das Repertoire des Singekreises besteht aus traditionellen Liedern unterschiedlichster Herkunft und Sprache. Der weltmusikalische Chor versteht sich als **offene interkulturelle Gemeinschaft**, in denen alle Mitglieder gleichberechtigt agieren, auf Augenhöhe miteinander singen und sich in der Gruppe erleben können. Mit dem TING-Chor praktizieren die Mitglieder gelebten Zusammenhalt im Stadtteil und darüber hinaus. Neue Chorsänger und Chorsängerinnen sind **herzlich willkommen**.

Förderprojekte 2019





 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Halle – auf dem Weg zu einer solidarischen Stadt für ALLE

-  Solidarity City Halle (Saale)
-  Förderhöhe: 450 €
-  Alle Stadtteile
-  halle@solidarity-city.eu





Termine und Kontakt:

www.facebook.com/SolidarityCityHalle

Bei der Initiative Solidarity City Halle geht es darum, sich für eine **solidarische Stadt Halle** stark zu machen, in der alle Menschen ein Recht auf **Teilhabe und Mitgestaltung** haben – unabhängig von Aufenthaltstiteln, finanziellen Mitteln, Aussehen, Alter oder Geschlecht. Die ehrenamtlichen Initiator*innen wollen **Beteiligungsmöglichkeiten und -orte** schaffen für Menschen, die Fragen oder Probleme haben und sich gesellschaftspolitisch einbringen wollen. Die aktive Beteiligung Geflüchteter in der Initiative wächst stetig an. Etwa alle sechs Wochen finden Plenumsitzungen und Arbeitstreffen statt. Derzeit arbeitet die Initiative an einer **virtuellen Karte** mit solidarischen Orten. Solidarity City möchte **Menschenrechte** aktiv umsetzen und Diskriminierung entgegenwirken.

Nachdem "HalleSpielt!" im letzten Jahr mit 1800 Besuchern einen großen Anklang gefunden hat, möchte der Würfelpech e.V. die Veranstaltung auch in diesem Jahr durchführen und das Format als Teil des **halleschen Kulturangebots** verankern. Am **7. 9. 2019** steht Gesellschaftsspiel, als Möglichkeit, **Menschen zusammenzubringen**, im Fokus. Ziel ist es, das Miteinander und das Zusammenspiel der Generationen zu befördern, außerdem werden **interkulturelle und inklusive Aspekte** berücksichtigt, bei der Beteiligung von möglichst unterschiedlichen Menschen als Helfer*innen, bei der Spielauswahl und der Umsetzung der Mitmachrallye. Umliegende Akteur*innen, wie die Stadtbibliothek und das Lichthaus werden mit eingebunden, so dass viele unterschiedliche Menschen erreicht werden.

HalleSpielt!

-  Würfelpech e.V.
-  Förderhöhe: 1.200 €
-  Innenstadt
-  www.wuerfelpech-halle.de/



07. September 2019
Hallmarkt Halle

Solidarity City in den Bildungswochen

-  Solidarity City Halle (Saale)
-  Förderhöhe: 1.200 €
-  Alle Stadtteile
-  halle@solidarity-city.eu



Im Rahmen der **Bildungswochen gegen Rassismus 2019** führte die Initiative Solidarity City Halle drei Veranstaltungen durch, um über aktuelle Themen aufzuklären und ins Gespräch zu kommen. In einem Abendvortrag zum Thema **"Abschiebungen verhindern"** setzten die Teilnehmenden sich mit dem umstrittenen Thema auseinander und diskutierten, wie man sich für die Einhaltung von Menschenrechten engagieren kann. Weiterhin organisierte die Initiative im Rahmen des Projekts **Seebrücke** die Filmvorführung „**IUVENTA**“ mit anschließendem Publikumsgespräch zum Thema **Seenotrettung**. Beim Format „Mitmachaktionen und Ehrenamtliche im WELCOME Treff gesucht“ stellte Solidarity City verschiedene **Engagementmöglichkeiten gegen Rassismus** vor.

Förderprojekte 2019





 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Aktionen gegen rechtspopulistische Aktivitäten im Wohnviertel

-  Anwohner*innen-Initiative
Adam Kuckhoff Straße
-  Förderhöhe: 1.500 €
-  Innenstadt
-  www.aksanwohnerinneninitiative.blogspot.de/

Infos: <http://www.halle-gegen-rechts.de/348-rechtsextremes-hausprojekt-adam-kuckhoff-str-16-halle.html>

Nach der Initiierung der Anwohner*innen-Initiative im vergangenen Jahr, möchte die Initiative sich weiter etablieren und im gesamten Jahr **themenbezogene Protest- und Nachbarschaftsaktionen** durchführen. Einerseits geht es dabei um eine Positionierung gegenüber der **Identitären Bewegung**, andererseits darum, positive Akzente des **Miteinanders im Quartier** entgegenzusetzen. Die Kooperation mit lokalen Initiativen und Einrichtungen führt zu einer Weiterentwicklung der Initiative. **Geplante Aktionen** über das Jahr sind eine Kaffeetafel zum Tag der offenen Gesellschaft am 15. Juni 2019, das Stolpersteine-Putzen, das Litfaßsäulen-Projekt sowie ein Adventssingen.

“ In Zeiten von Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung und rechter Hetze stehen wir für eine weltoffene Nachbarschaft, in welcher alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, willkommen sind. (Mitglied der Anwohner*innen-Initiative)




In ihrem Buch erzählt **Anja Schindler** über das außergewöhnliche **Leben ihres Vaters**, der dem Holocaust entkam und Häftling im Gulag wurde. Dabei beschreibt sie sein wechselvolles Leben und gibt einen Einblick in die Geschichte der letzten 90 Jahre. Mit der Lesung lud die Autorin am 11. April zu einer intensiven Diskussion über die **Mitgestaltung der Gesellschaft, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit** ein. Die halleische Arbeitsgemeinschaft der Deutsch-Israelischen Gesellschaft schaffte mit der Lesung Hintergrundwissen zu **Alltagsrassismus** und **Antisemitismus** und regte Ehrenamtliche, Bürgerinitiativen sowie Schüler*innen und Lehrer*innen zu Diskussionen und zum Nachdenken über Vorurteile an.

Lesung und Diskussion Anja Schindler

-  Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
-  Förderhöhe: 400 €
-  Alle Stadtteile
-  Haupt-Halle@t-online.de



Aktionstag Silberhöhe "damals und heute"

-  Stadtteilakteur*innen Silberhöhe
-  Förderhöhe: 1.209 €
-  Silberhöhe



Im Rahmen der **Bildungswochen** veranstaltete ein breites Bündnis aus Stadtteilakteur*innen einen Aktionstag unter dem Motto "**damals und heute**" in der Silberhöhe. Angeboten wurden eine Küche für alle, Spiele und Musik aus aller Welt und ein gemeinsames Fußballturnier mit fußballbegeisterten Jugendlichen. Das Orga-Team setzte mit dieser Aktion ein **öffentlichkeitswirksames Zeichen für Integration in der Silberhöhe**. Durch mehrere Projekte und Aktionen in der Vergangenheit konnten Vorurteile und Ängste abgebaut werden. Durch weitere Aktionen soll die weiterhin erforderliche positive Entwicklung weiter vorangetrieben werden. Dank der gemeinsamen Gestaltung mit den Bewohner*innen förderte der Aktionstag **Begegnung und Engagement**. Über 250 Besucher*innen waren am Aktionstag beteiligt.



Weitere Termine und Infos in Stadtteilen: www.halle.de/de/Verwaltung/Quartierbueros/Das-Quartiermanageme-o8o58/

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds




Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Bereits zum zweiten Mal fand das DIALle-Reisefestival am 24. und 25. Mai 2019 statt. Für die über 500 Besucher*innen gab es ein **buntes und abenteuerliches Reiseprogramm** in den Franckeschen Stiftungen. **Reisevorträge** von Hallenser*innen griffen **Begegnung, Grenzerfahrung, Scheitern und das Hinterfragen von Vorteilen** auf. Beim Reisetauschmarkt unter dem Motto: „collect moments, not things“ konnten die Besucher*innen Reiseutensilien und –anekdoten tauschen und verschenken. Die „**living library**“ lud verschiedene Menschen zum Austausch über spannende Fragen rund um Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit beim Reisen ein. Dem Orga-Team ist es ein Anliegen, die **Neugier auf andere Kulturen und Lebensweisen** zu wecken und die Nachbarschaft zusammenzubringen.




DIALle - ein Reisefestival

-  Ehrenamtliche Initiative
- € Förderhöhe: 1.470 €
-  südliche Innenstadt
-  <https://dialle.wordpress.com/>



“*Reisen ist tödlich. Für Vorurteile! Das hat Mark Twain schon erkannt.*“ (Organisatorin Reisefestival)

Eröffnung der Alten Gärtnerei als Soziokulturelles Zentrum




-  Capuze e.V. & Partner*innen
- € Förderhöhe: 775 €
-  Norden von Halle
-  amgalgenberg2@riseup.net



Am Galgenberg entsteht ein neues **soziokulturelles Zentrum**. Ziel ist es, einen selbstorganisierten und selbstverwalteten Freiraum für **unkommerzielle und ehrenamtliche Projekte** in Halle zu schaffen, der für alle zugänglich ist. Dazu hat das Orga-Team im April einen „**Frühjahrs-Subbotnik**“ umgesetzt. Interessierte Menschen und Initiativen waren außerdem am 7. April zu einem **Open Space** in die Alte Stadtgärtnerei eingeladen, um gemeinsam Ideen zur Nutzung und Gestaltung des zukünftigen Begegnungsorts zu entwickeln. Die Ideen und Projekte stehen mit den Werten **Gleichberechtigung, Solidarität und Toleranz** im Einklang. An der Aktion waren etwa 50 Menschen beteiligt.

Das „**Butterfly-Projekt**“ ist eine **Bildungs- und Kunstprojekt**, das an die 1,5 Millionen Kinder erinnern soll, die während des **Holocausts** getötet wurden. Neben dem Gedenken geht es um eine **aktive Erinnerungsarbeit**: Die Grundschul Kinder setzen sich mit der Biografie der ermordeten Kinder auseinander, erstellen Steckbriefe und fertigen Schmetterlinge aus Keramik an - jeder Schmetterling steht symbolisch für ein getötetes Kind. Diese werden an einer öffentlichen Installation angebracht. Die frühzeitige Wissensvermittlung und persönliche Auseinandersetzung mit dem Holocaust soll Ausgrenzung, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken.

Butterfly-Projekt

-  Deutscher Kinderschutzbund Halle e.V.
- € Förderhöhe: 1.000 €
-  Silberhöhe
-  www.kinderschutzbund-halle.de/

“*Niemals darf sich eine solche Gräueltat wiederholen! Unsere Kinder müssen stark gemacht werden, gegen Hass, Antisemitismus, jede Form der Intoleranz und Diskriminierung.*“ (Leiter des Projekts)

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds


Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!




VeMo-Messe 2019

Verband der

 Migrantenorganisationen in Halle

€ Förderhöhe: 1.500 €

 Alle Stadtteile

 www.facebook.com/vemo.halle.1



**1. VeMo-
Vernetzungstreffen**
27. September 2019
16 – 22 Uhr
Neustädter Passage


Der Verband der Migrantenorganisationen möchte am 27.09.2019 die erste VeMo-Messe unter dem Motto **"Das Engagement migrantischer Selbstorganisation sichtbar machen"** durchführen. In den letzten Jahren sind viele neue migrantisch geführte Initiativen und Vereine entstanden, die sich hier gemeinsam einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren können. Die Messe wird während der **Interkulturellen Woche 2019** im September stattfinden. Neben der Präsentation der Arbeit verschiedener Organisationen wird es Workshops sowie **politische und kulturelle Beiträge** der beteiligten Akteur*innen geben. Das Kennenlernen von Migrantenorganisationen fördert das Zusammenleben und weckt Potentiale für Projekte und gemeinsame Teilhabe in der Gesellschaft.



Ankündigung der VeMo-Messe 2019: www.hallianz-fuer-vielfalt.de/events/264/1-vemo-vernetzungstreffen/

Medinetz Halle/Saale e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für das **Recht auf Gesundheit für alle Menschen** engagiert. In regelmäßigen Sprechstunden werden Menschen ohne sicheren Aufenthaltsstatus, die medizinische Hilfe benötigen, jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht bekommen, **beraten und vermittelt**. Das ehrenamtliche Medinetz-Team führte im März eine Klausurtagung durch, um die Arbeit 2018 zu reflektieren und **Aktivitäten für 2019** zu planen. Schwerpunkte und Projekte für dieses Jahr sollen eine **Poliklinik**, Infoveranstaltungen, **Patient*innen-Begleitung** und die weiterentwickelte Basisarbeit des Vereins sein. Die medizinische Versorgung von Geflüchteten soll verbessert werden, indem es die ehrenamtliche Zusammenarbeit verschiedener Akteur*innen stärkt. Medinetz steht für eine antirassistische Stadt, die frei von Diskriminierung ist.

Medinetz-Klausurtagung

 Medinetz Halle/Saale e.V.

€ Förderhöhe: 1.000 €

 Alle Stadtteile

 www.medinetz-halle.de

“ Wir finden das Recht auf Gesundheit äußerst wichtig und wollen, dass jeder Person, die gesundheitliche Beschwerden hat, eine angemessene Behandlung zu teil wird. (Medinetz Halle/Saale e.V.)

"Redore Gym" Kampfsport in Halle

 Kollektiv für Sport und Kultur e.V.

€ Förderhöhe: 1.250 €

 Alle Stadtteile

 www.facebook.com/RedoreGymHalle

“ Entfaltung wird nur möglich, wenn ich mich frei von Urteil und Hass fühle.“ (Gründer*innen des Redore Gym)

In Halle soll ein **Kampfsport-Gym** eröffnet werden, in dem es keinen Platz für Diskriminierung gibt. Die Kursangebote sollen Muay Thai, Boxen, Selbstverteidigung und Yoga umfassen. Die Gründungsmitglieder sind selbst passionierte Sportler*innen und wollen einen von gegenseitigem Respekt geprägten Raum in Halle zur **sportlichen Selbstverwirklichung** schaffen. Die Angebote richten sich vor allem an Frauen, Geflüchtete und sozial benachteiligte Menschen, da diesen aufgrund von Vorurteilen und Diskriminierung der Zugang zu bestehenden Trainingsmöglichkeiten erschwert wird. Ziel soll sein, dass die Nutzer*innen des „Redore Gyms“ sich beim Training **sicher und respektiert** fühlen, um sich körperlich frei entfalten zu können. Das Redore Gym startet im 2. Halbjahr mit einem öffentlichen Auftakt.

Förderprojekte 2019

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Das „Sportfest für Jedermann – Gemeinsam gegen Rassismus“ wird zum nunmehr sechsten Mal am 13.07.2019 auf der Peißnitz in Halle stattfinden. Im Mittelpunkt steht das **große Fußballturnier**, bei dem **Fairplay, Spaß und Miteinander** im Vordergrund stehen. Mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion wollen die Teilnehmer*innen auch in diesem Jahr ein klares **Statement gegen Rassismus, Homophobie und Diskriminierung** setzen. Weitere Sportarten zum Mitmachen sind Volleyball, Dart, Tennis sowie der Trendsport Quidditch. Abgerundet wird das bunte Fest durch Informationsstände verschiedener Organisationen und einer Kleidertausch-Aktion. Über sportliche Aktivitäten können sich Menschen verschiedener Herkunft, Altersgruppen, Milieus und Religionen auf Augenhöhe und niedrigschwellig begegnen. Die Teilhabe Geflüchteter am kulturellen und sozialen Leben in Halle wird gefördert.

Sportfest für Jedermann

Roter Stern Halle e.V.

€ Förderhöhe: 1.500 €

Alle Stadtteile

www.rottersternhalle.org



Ankündigung des Sportfestes: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/events/260/sportfest-fuer-jedermannsch/>

Open-Air auf dem Uniplatz

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

€ Förderhöhe: 500 €

Innenstadt

www.stura.uni-halle.de



Am 6. Juni fand auf dem Uniplatz ein Open-Air-Festival statt. Die verschiedenen **Fachschaftsräte** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg luden zu Workshops und zum **Kennenlernen ihrer vielfältigen Arbeit** ein. Abends lockten Livebands interessierte Besucher*innen auf den Uniplatz. Mit dem Open-Air förderte der Studierendenrat den **Austausch der Student*innen** aus den verschiedenen Fachbereichen, Kulturen und sozialen Milieus. Darüber hinaus leistete das Orga-Team einen kulturellen Beitrag in Halles Innenstadt, an dem auch Nicht-Studierende teilnahmen. Mit dem Festival wurde **studentisches Engagement sichtbar** gemacht und ein offener Dialog über Beteiligungsmöglichkeiten geführt. Der Studierendenrat setzt sich entschlossen jeglicher Form menschenverachtender Diskriminierung entgegen und unterstützt Projekte, die über diese Themen aufklären und den kulturellen Austausch fördern.

Ende Juni fand auf dem Schulhofgelände der Integrierten Gesamtschule Halle ein **Stadtteilfest mit vielfältigem Programm** statt: Piratenschatzsuche, Benefizflohmarkt zugunsten des Frauenschutzhouses, Kleinkunsthöhne und ein Workshop zum Thema „Vielfalt in der Nachbarschaft“. Ein weiteres Highlight war die Aufführung des **Musicals "the Pirate Queen"**, welches gemeinsam von Line-up und Schüler*innen der IGS.Halle entwickelt wurde. Das Stadtteilfest brachte die Nachbar*innen - Jung und Alt - zusammen und gab vielfältige Anregungen für weitere Engagementaktionen in und für die Nachbarschaft.

Line-up Stadtteilfest

Line-up Bühnenproduktion e.V.

€ Förderhöhe: 1.300 €

Innenstadt

www.lineuphalle.de

Das Stadtteilfest soll zu einer Tradition des Viertels werden und jährlich die Möglichkeit bieten, sich als Nachbarschaft wieder zusammenzufinden und die Gemeinschaft zu feiern.“ (Organisator des Stadtteilfestes)

Förderprojekte 2019


 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Move 'n' Culture Festival 2019

 Kollektiv Move 'n' Culture Festival

 Förderhöhe: 1.100 €

 Alle Stadtteile

 www.facebook.com/movenculturefestival/



Das stadtweite Festival "Move n Culture" findet im September statt und verbindet **künstlerisches Schaffen mit sozialen Projekten**. Gemeinsam mit verschiedenen Jugendeinrichtungen wird das Programm geplant und auch umgesetzt. Es geht dabei um **Miteinander, Begegnung** über die verschiedenen Stadtteile hinweg und das künstlerische Aufgreifen von Themen wie Toleranz, Diskriminierung und Vielfalt. Junge Künstler*innen erhalten eine Plattform, Kinder und Jugendliche können sich in Break- und Urbandance, Graffiti, Rap und Djing beweisen. Das fördert neben dem Selbstbewusstsein auch die Teamfähigkeit und bringt Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Das ehrenamtliche Orga-Team leistet mit dem Move 'n' Culture-Festival einen wichtigen **Kulturbeitrag** in Halle und unterstützt die **Jugendarbeit** in der Stadt nachhaltig.

Beim FEMINISMEN-Festival im Juni machten drei feministische Gruppen aus Halle die **verschiedenen Positionen und Herangehensweisen** feministischer Themen sichtbar. Die Teilnehmer*innen setzten sich in einem theaterpädagogischen Workshop und Stadtrundgang damit auseinander, wie **Rassismus und Sexismus** miteinander verbunden sind. Die Frauen*-Streik-Gruppe Halle lud zur Diskussion zu den Themen Arbeit, Streik und Solidarität ein. Außerdem fand ein **Lesekreis und Zine-Workshop** statt, bei dem kleine Magazine zu selbstgewählten Themen gebastelt wurden. Die Organisator*innen haben sich zum Ziel gesetzt, möglichst vielen Menschen einen **Zugang zu feministischen Theorien** und damit verbundenen gesellschaftlichen Themen zu schaffen, über Diskriminierung ins Gespräch zu kommen und die vielen Möglichkeiten aktiver Teilhabe aufzuzeigen.

FEMINISMEN-Festival

 Ehrenamtliche Initiativen

 Förderhöhe: 1.280 €

 Alle Stadtteile

 www.facebook.com/feminismen

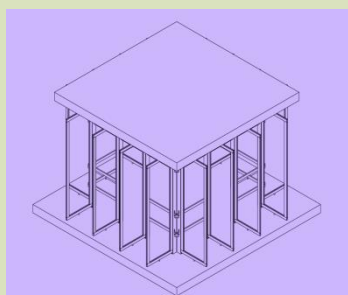


Kiosk

 ZWEITE REIHE

 Förderhöhe: 1.300 €

 Alle Stadtteile



Die Initiative ZWEITE REIHE baut zusammen mit Ehrenamtlichen der Burg Kunsthochschule Halle einen **modularen, transportierbaren und lagerfähigen Kiosk**. Dieser soll vielseitig und nachhaltig nutzbar sein: als Bühne, interdisziplinärer Ausstellungsraum, sozialer Treffpunkt im **öffentlichen Raum**, gestalterisches Element in beliebigen Umgebungen, als Blickfang oder einfach als Kiosk. Hintergrund der Idee ist, dass die vielfältigen Initiativen, Kulturangebote und Nachbarschaftsprojekte aus der ganzen Stadt eine **Plattform zur Begegnung und Durchführung von Aktionen** erhalten sollen, unabhängig in welchem Stadtteil von Halle sie aktiv sind. Im Herbst wollen die Organisator*innen in einem Workshop mit ehrenamtlichen Initiativen **konkrete Aktionsformate** für die Quartiersarbeit entwickeln.

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Die InterReil Jam ist ein zweitägiges Graffiti-Festival, welches sich auf die **solidarischen Werte** der Hip-Hop-Kultur besinnt: „Each one teach one!“ – „Jede*r bringt Jedem*r etwas bei!“. Das Orga-Team lädt vom 20. – 21.07.2019 vor allem Kinder und Jugendliche aus den **verschiedenen Stadtteilen** ein, bei der InterReil Jam zusammenzukommen und sich kreativ und interaktiv auszuprobieren. Da die Hip-Hop- und Graffiti-Kultur vor allem männlich geprägt ist, sollen **Mädchen und junge Frauen** angesprochen und gestärkt werden. Die Jugendlichen sollen über die künstlerischen Workshops für **Eigeninitiative** zur Gestaltung der Gesellschaft begeistert werden.

InterReil Jam 2019



Kulturkiste e.V.



Förderhöhe: 650 €




Halle-Nord



interreilanmeldung@gmail.com



 Ankündigung der InterReil Jam: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/events/266/interreil-jam-2019/>

Omas gegen Rechts Halle



Ehrenamtliche Initiative



Förderhöhe: 250 €



Alle Stadtteile



omasgegenrechts-halle@web.de

“
Unsere Lebenserfahrung, Lebendigkeit und Zuversicht bringen wir ein, um uns entschieden gegen Rechtsextremismus einzusetzen.“ (Mitbegründerin der Ortsgruppe Halle)

„Omas gegen Rechts“ ist eine zivilgesellschaftliche Initiative, die sich 2018 in Deutschland gegründet hat. Mit ihrer Präsenz in der politischen Auseinandersetzung, insbesondere bei Kundgebungen und Demonstrationen, zeigen die aktiven Frauen, dass das Aufbegehren gegen Ausgrenzung und Rassismus **keine Frage des Alters** ist. In Halle haben sich anlässlich einer rechten Demonstration im Mai 2019 einige Frauen zusammengefunden, die eine **Ortsgruppe der Omas gegen Rechts** gründen wollen. Das Bild des gesellschaftlichen Protests soll breiter werden, und das **Engagement der Älteren** soll sichtbar gemacht werden. Für das zweite Halbjahr sind verschiedene Aktionen geplant, zum Beispiel beim Bürgerfest für Demokratie am 20.07. auf dem Steintor-Campus.



Auf dem Laufenden bleiben: aktuelle Infos aus den Projekten, Ausschreibungen und Veranstaltungen rund um Demokratieförderung und Engagement gibt es in unserem monatlichen **HALLIANZ-Newsletter**: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/newsletter/>

Förderprojekte 2019

 HALLIANZ Förderfonds
Stand der Übersicht: Juli 2019

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Die **HALLIANZ Förderfonds** fördern lokale Projektideen in Halle (Saale) finanziell und ideell mit dem Ziel, freiwilliges Engagement für Demokratie, Vielfalt und ein faires Miteinander zu fördern.



Der **HALLIANZ Jugendfonds** ist ein Fördertopf für Jugendprojekte für mehr Vielfalt, Demokratie und Weltoffenheit. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren können bis zu 800 Euro beantragen. Die HALLIANZ Jugendjury entscheidet über eingehende Anträge und begleitet die geförderten Projekte.



Der **HALLIANZ Engagementfonds** fördert Ehrenamtsprojekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens & Begegnens sowie zur demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierung mit bis zu 1.500 Euro. Das Fördergremium des Engagementfonds entscheidet über Anträge und begleitet die geförderten Projekte.



Der **HALLIANZ Aktionsfonds** unterstützt Projekte und Initiativen gegen Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Gewalt – und fördert das öffentliche Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt. Der Aktionsfonds ermöglicht die Realisierung von bewährten Formaten wie Kundgebungen und Demonstrationen, die jährlichen Bildungswochen gegen Rassismus oder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen.



Weitere Informationen, Antragsfristen und –unterlagen gibt es auf www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderung/